

Eigenes Krankonzept

■ **KB:** Der deutsche Turmdrehkran-Markt war in den vergangenen Jahren nicht besonders gut. Was gab den Ausschlag für Sie, dennoch unter die Hersteller zu gehen?

■ **Kammerlander:** Es ist richtig dass der Baukranmarkt von 1997 bis 2004 in Deutschland sehr schlecht war, aber seit Juni 2005 haben wir eine steigende Nachfrage zu verzeichnen, vor allem bei Obendreherkränen ab einer Ausladung von 50 bis 75 Metern. Da andere Kranhersteller bereits flächendeckend in Deutschland vertreten sind und unser ursprünglicher Kranlieferant eine eigene Strategie in der Vermarktung verfolgt, sowie andere Hersteller den von uns verlangten Qualitätsstandard nicht bieten konnten, haben wir uns entschlossen, unsere eigenen Erkenntnisse, die wir in den letzten 30 Jahren erarbeitet haben, in ein eigenes Krankonzept, mit einem bereits etablierten Kranhersteller, der Firma Tavares in Portugal, umzusetzen.

■ **KB:** Welche Vorteile bieten Ihre Geräte?

■ **Kammerlander:** Unsere ITK-Krane können auf bereits bestehende Turmkombinationen und Basen montiert werden. Zum einen, da wir in unserem 380 Krane umfassenden Mietpark 164 Wolff Krane haben, welche bereits ein Alter von acht bis 17 aufweisen, war es naheliegend die neuen Krane auf dieses bereits vorhandene Turmsystem auszurichten. Da die bewährte Turmverbindung von Wolff, frei von Markenrechten war, haben wir diese Verbindung auch für unsere neuen Turmelemente gewählt. Des Weiteren sind wir in der Lage durch die Verwendung einer reinen Winkelkonstruktion im Turmbereich ein sehr preisgünstiges Turmsystem anzubieten, ohne einen Verlust an Sicherheit und Stabilität zu haben. Darüber hinaus war für uns die Endkoppelung der Elektronik ein weiterer wichtiger Punkt, sprich SPS-Steuerung zum Kranbetrieb! Wir arbeiten auf der einen Seite genauso wie die Mitbewerber mit Frequenzrichtern, wobei bei den ITK-Kranen Fre-

Mit eigenen Turmdrehkränen hat sich die Kammerlander KML auf der bauma gezeigt. Rüdiger Kopf hat beim Geschäftsführer Armin Kammerlander nachgefragt, wie es dazu kam.



quenzrichter bei allen drei Motoren (Hub, Schwenken, Katze) und elektronischer Lasterfassung, verwenden aber für den Kranbetrieb und dessen Sicherheitseinrichtungen eine unabhängige Linie mit analogen End- und Sicherheitsschaltern. Dazu kommt, dass die Steuerung der Drehbewegung hervorragend gelöst worden ist. Wir verwenden die schon seit langem bekannte „Wirbelstrombremse“ in Verbindung mit einem Frequenzrichter. Dadurch ist sehr feinfühliges Bewegen des Auslegers gegeben und ein volles Gegenkontern ohne weiteres möglich. Darüber hinaus gibt es etliche weitere Vorteile.

■ **KB:** Wer übernimmt den Service für Ihre Geräte?

■ **Kammerlander:** Den Service für Deutschland die Schweiz und Österreich übernimmt die Firma Kammerlander KML GmbH. In den anderen Ländern entsprechende Vertragshändler.

■ **KB:** Welche Zielgruppe möchten Sie mit Ihren Produkten erreichen?

■ **Kammerlander:** Unsere Zielgruppen sind Bauunternehmungen, Hochbau, Brückenbau, Sanierungsbau. Natürlich erneuern wir auch unseren eigenen Mietpark und auch andere Kranvermieter wollen wir damit erreichen.

■ **KB:** Vermarkten Sie Ihre Geräte nur in Deutschland?

■ **Kammerlander:** Nein, auch in Polen, Lettland, Litauen, Estland, Ukraine, Russland, Schweiz, Österreich, Ungarn und der Türkei. Die umfangreiche Zertifizierung für Russland liegt bereits vor, eine wichtige Forderung konnte übertroffen werden, die Ausrichtung der Elektrik, Elektronik und Statik von + 50 Grad bis - 25 Grad. Wir haben eine Spannweite von + 50 Grad bis -50 Grad erreicht.

■ **KB:** Welche Ziele haben Sie sich für Ihr Unternehmen gesteckt?

■ **Kammerlander:** Unser Ziel ist es alle vorhandenen Obendreher in den nächsten fünf Jahren durch die neuen ITK-Krane zu ersetzen. In unserem Mietpark wird es dann nicht wie bisher, zehn verschiedene Typen von 24 bis 74 Meter Ausladung geben, sondern lediglich vier Typen: 5412-6, 6012-6, 6612-8, 7625-12. Dadurch kann die Bedienung des Kunden flexibler und kostengünstiger gestaltet werden. Auch wird es dann nur noch Krane mit Frequenzsteuerung geben.

